



REGIONALES  
ENERGIEMANAGEMENT  
PRIGNITZ-OBERHAVEL

REGIONALE  
PLANUNGSGEMEINSCHAFT  
PRIGNITZ-OBERHAVEL



# DER KLIMASCHUTZ-PLANER EIN BILANZIERUNGSMANAGEMENT-INSTRUMENT

## 4. ARBEITSFORUM „ENERGIE“

NEURUPPIN 16.03.2016



## Der Klimaschutz-Planer



Klima-Bündnis



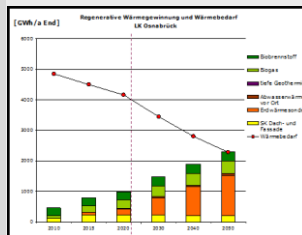
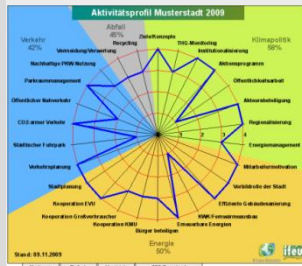
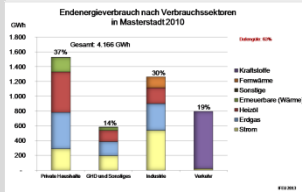
**IdE** Institut  
dezentrale  
Energietechnologien



- „Kommunaler Planungsassistent für Energie und Klimaschutz“
- internetbasierte Software für die kommunale Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung
- gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- Projektlaufzeit 1. Mai 2012 bis **30. April 2016**
- Realisierung durch das Konsortium aus
  - Klima-Bündnis e.V.
  - Institut für Energie und Umwelt Heidelberg GmbH (IFEU)
  - Institut dezentrale Energietechnologien gGmbH (IdE)
  - Technische Umsetzung: akaryon & team red (Auftragnehmer)



# Der Klimaschutz-Planer



## Werkzeug mit drei Teilbereiche

- **Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung** für das gesamte Gemeindegebiet
- **Benchmark** zur qualitativen (Aktivitätsprofil) und quantitativen (Indikatoren) Positionsbestimmung
- Ermittlung der **Potenziale, Szenarien Entwicklung und Wertschöpfung**

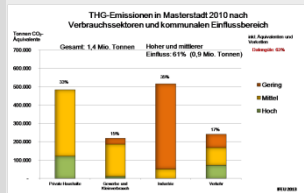
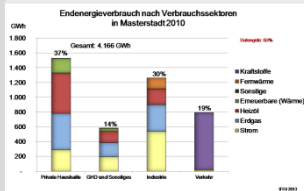
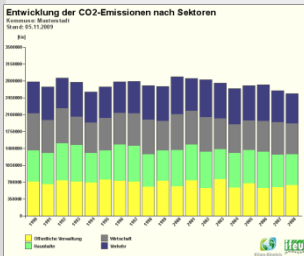


# Der Klimaschutz-Planer



## ■ Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung

- Harmonisierung der Regeln für die kommunale Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in Deutschland mit allen relevanten Akteuren (Praktiker und Wissenschaftler)
- Festlegung auf einheitliche Berechnungsgrundlagen (Emissions- und Lebenszyklus-Faktoren)
- Beginn der Harmonisierung der Datenbereitstellung auf Bundes- und Landesebene
- Einführung der Datengüte (Pflichteingabe, Wert 0 bis 1)
- Möglichkeit zur Erstellung eines Aktionsplans für nachhaltige Energie (SEAP) im Rahmen des Konvent der Bürgermeister
- Grundprinzip ist eine **endenergiebasierte Territorialbilanz**

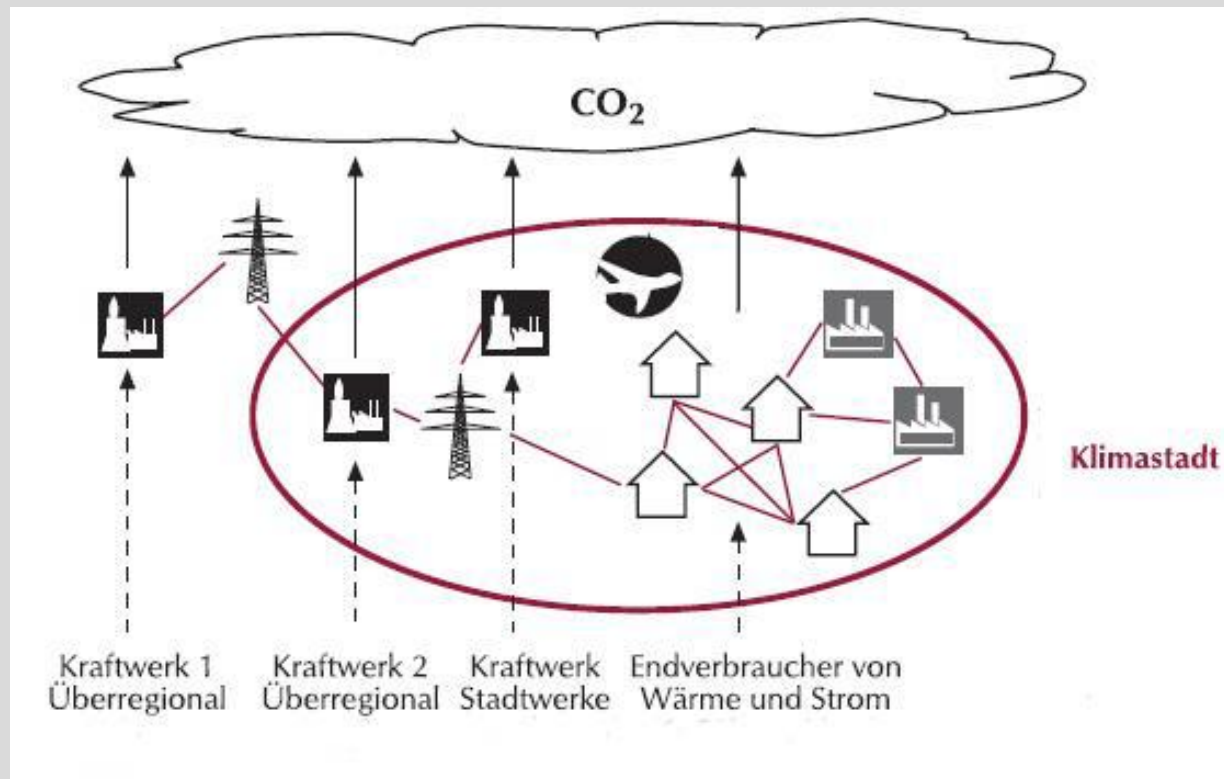




# Der Klimaschutz-Planer



## ■ Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung



Quelle:  
nach DIFU  
(2010)  
Klimaschutz  
in Kommunen



# Der Klimaschutz-Planer



- **Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung**
  - Erfassung des kommunalen Energieverbrauch für die Sektoren: **Private Haushalte**, Verarbeitende Industrie / Verarbeitendes Gewerbe (**Industrie**), Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und sonstige (**GHD**), **Kommunale Einrichtungen** und **Verkehr**
  - „**Optionen-Modell**“: unterschiedliche Möglichkeiten zur Dateneingabe (manuelle Direkteingabe, Eingabe nach Datenquellen, Datenimport)
  - zweistufiges Vorgehen: Erstellung einer „**Minimal-Bilanz**“ (obligatorische Daten) und Verbesserung durch lokale Werte zur „**Basisbilanz**“

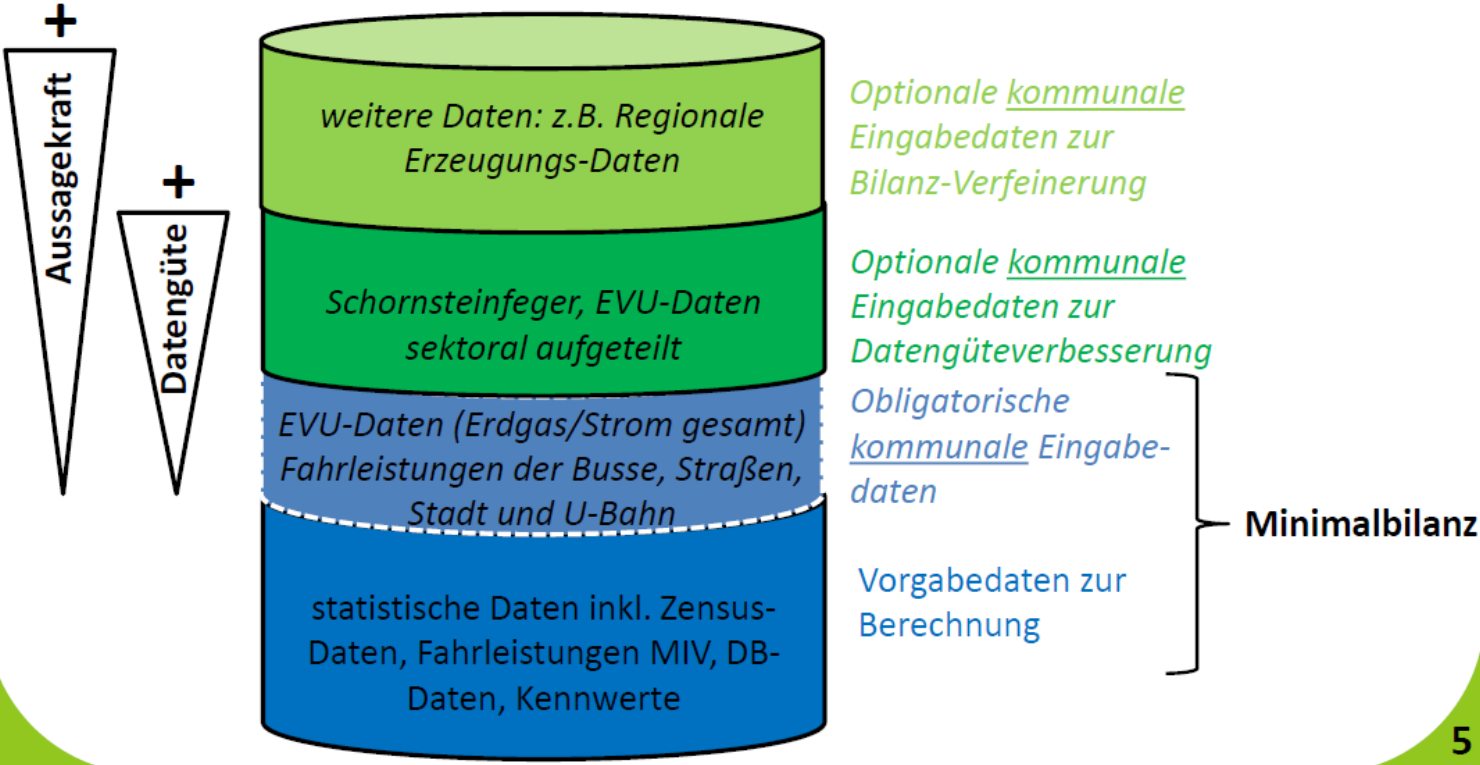


# Der Klimaschutz-Planer

## ■ Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung

### Relevanz von Daten

Quelle:  
Folie 5  
Webinar  
Block 2  
Februar  
2016  
A. Turfin &  
A. Schacht





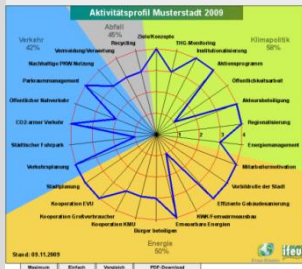


# Der Klimaschutz-Planer



## ■ Benchmark

- systematische Erfassung und Darstellung der eigenen Aktivitäten, Ergebnisse und Erfolge
- qualitative (Aktivitätsprofil) und quantitative (Indikatoren, max. 16) **Positionsbestimmung**
- **Aktivitätsprofil** basiert auf **31 Maßnahmenfelder** und sind die in die Bereiche Klimapolitik, Energie, Mobilität, Abfall und Klimagerechtigkeit unterteilt
- Darstellung von **max. 16 Indikatoren** durch eine Skala 0 bis 10
- Unterbreitung von konkreten Maßnahmenvorschläge zur Weiterentwicklung der Aktivitäten
- Erweiterung des bestehenden Benchmarks auf Landkreise und Regionen





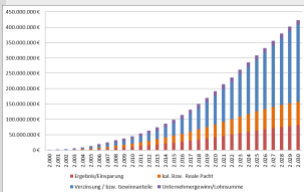
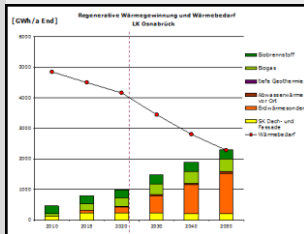


# Der Klimaschutz-Planer



## ■ Potenziale, Szenarientwicklung und Wertschöpfung

- Ermittlung der Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Ermittlung des Energiebedarfs und der Einsparpotenziale in den Sektoren Strom, Wärme und Mobilität
- Erstellung von Szenarien bis zum Jahr 2050
- Bewerteter Maßnahmenkatalog auf Basis einer Maßnahmenmatrix
- Berechnung der Investitionskosten und der regionalen Wertschöpfung





# Der Klimaschutz-Planer



## ■ Preismodell

- **Basis-Paket Einzelkommune/Stadtstaat:** 4 Cent je Einwohner pro Jahr, maximal 2.000€ (Softwarebetrieb + Datenlieferung + Servicelevel-Grundlast)
- **Basis-Paket Klima-Bündnis-Mitgliedskommune:** 3 Cent je Einwohner pro Jahr, maximal 1.500€ (wie vorher)
- **Community-Paket Region/-Landkreis:** 3 Cent je Einwohner pro Jahr, maximal 7.500€ (Softwarebetrieb + Datenlieferung + Servicelevel-Grundlast + Community-Funktion + Zugang für jede Mitgliedskommune)
- **Community-Paket Klima-Bündnis-Region/-Landkreis:** 2 Cent je Einwohner pro Jahr, maximal 5.000€ (wie vorher)



## Der Klimaschutz-Planer



### ■ Preismodell

- **Community-Paket Bundesland:** 2 Cent je Einwohner pro Jahr, maximal 150.000€ (Softwarebetrieb + Datenlieferung + Servicelevel-Grundlast + Community-Funktion + Zugang für jede Mitgliedskommune)
- **Dienstleistungen nach Aufwand,** z.B.Trainerschulungen, Nutzerschulungen, Hotline, Bilanzerstellung, Qualitätssicherung, weitere Dienstleistungen, Software-Änderungen und -Erweiterungen sowie erweiterter Leistungsumfang je Servicelevel
- **Vertrieb durch das Klimabündnis e.V.**  
[www.klimabuendnis.org/klimaschutz-planer.html?&L=1#c4872](http://www.klimabuendnis.org/klimaschutz-planer.html?&L=1#c4872)